



Gletscherspalten

Mitteilungen für die Mitglieder der Sektion Rheinland-Köln des Deutschen Alpenvereins

Postscheckkonto: Köln 3890 — Bankkonto: Delbrück von der Heydt & Co., Köln
Geschäftsstelle: Köln, Gereonshof 49 — Fernruf 225815

Nur geöffnet: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.30 bis 18.30 Uhr
Bücherei: Öffnungszeit nur Dienstag von 18.30 bis 20.30 Uhr

Zweck des Deutschen Alpenvereins ist, die Kenntnis der Hochgebirge zu erweitern, das Bergsteigen und Wandern im Gebirge, insbesondere auch das der Jugend, zu fördern und zu pflegen, die Schönheit und Ursprünglichkeit der Bergwelt zu erhalten und dadurch die Liebe zur Heimat zu stärken.

VORANZEIGE:

Das *Winterfest 1953*

der Sektion findet am Samstag, den 17. Oktober 53,
von 20 Uhr ab in dem üblichen Rahmen in den
Floragaststätten statt.

Der Reinertrag des Festes wird den bergsteigerischen Aufgaben der Sektion zugute kommen.

Damit von einem solchen Reinertrag die Rede sein kann, müßten die Sektionsmitglieder in noch viel größerer Zahl als in den vergangenen Jahren an unserem Fest teilnehmen.

Der wohlgelungene Verlauf unserer Feste sollte unseren Mitgliedern Anreiz genug sein, in hellen Scharen zu erscheinen.

Die Ferien sind vorbei. Wo würde sich eine bessere Gelegenheit bieten, Erfahrungen, Erlebnisse und Eindrücke mit Bergfreunden auszutauschen!

Darum: **Auf zum Alpenvereinsfest am 17. Okt. in der Flora!**
Noch einmal seien die Sorgen des Alltags vergessen!

- Bringt Freunde und Bekannte als Gäste mit! Unser Fest soll ja auch helfen, für die
- Ziele des Alpenvereins zu werben.
- Besondere Einladungen ergehen noch. Vorerst kommt es darauf an, sich den Termin
- vorzumerken und schon jetzt den Entschluß zu fassen, an dem Sektionsfest am
- 17. Oktober teilzunehmen.

Komperdell

Das Kölner Haus hatte sich in den Sommermonaten eines außergewöhnlich regen Besuches zu erfreuen. Im wesentlichen handelte es sich jedoch um Sommergäste aus den benachbarten Orten, die sich mit der Seilbahn von Serfaus zum Kölner Haus befördern ließen, eine Bergfahrt unternahmen und am Mittag im Kölner Haus Einkehr hielten. An schönen Tagen war manchmal der Besuch in den Nachmittagsstunden dem im Winter vergleichbar.

Sektionsmitglieder, die für einige Tage sonst in unserem so herrlich gelegenen Haus Wohnung genommen haben, waren im Gästebuch nur spärlich verzeichnet. Angehörige anderer Sektionen scheinen den Reiz der Landschaft mehr zu schätzen. Am 1. September 1954 werden 25 Jahre seit Eröffnung des Kölner Hauses vergangen sein, ein Ereignis, das gebührend gefeiert zu werden verdient.

Wir sind gewiß, daß sich im Sommer des nächsten Jahres zahlreiche Sektionsmitglieder zur Feier des

25-jährigen Bestehen des Kölner Hauses

auf Komperdell einfinden werden.

Unsere Vorträge 1953/54

2. Oktober 1953: **Georg Frey, Kempten/Allgäu**
Schönheit der Allgäuer Bergwelt und ihre Erhaltung.
23. Oktober 1953: **Dr. Harald Uhlig, Köln**
Bergfahrten im englischen und schottischen Hochland (Skifahrten und Sommertouren).
6. November 1953: **Anton Rossbach, Augsburg**
Jugend am Berg (Fahrten mit der Jungmannschaft der Sektion Augsburg im Wilden Kaiser, Oberinntal, in der Silvretta, der Dreizinnen- und Palagruppe).
11. Dezember 1953: **Fred Oswald, Hamburg**
Osterskifahrten im Reiche des Dachsteins. (Obersteir. Skieparadies: Tauplitzalm, Planneralpe, Schladming und Dachsteingebiet).
8. Januar 1954: **Dr. Karl Erhardt, München**
Zu Bergen am Rande Europas. (Zentralschweiz, Südfrankreich, Hochpyrenäen, 1951 und 1952).
5. Februar 1954: **Dr. Beuermann, Göttingen**
Sonniges Griechenland (Streifzüge durch die Bergwelt des Peloponnes).
12. März 1954: **Walter Fürtig, Bamberg**
Erlebte Bergschönheit (Kaunergrat: Schwabenkopf, Watzisspitze, über den Ostgrat, vordere Oelgrubenspitze, Wildspitze, Berge um Obergurgl).
2. April 1954: **Georg Feuchter, Köln**
Fahrten im schönen Engadin

Die Vorträge finden freitags im Hörsaal 7 der Universität statt. Beginn 19,30 Uhr,

Etwa notwendig werdende Änderungen hinsichtlich des Hörsaales, werden in der Vorhalle der Universität bekanntgegeben.

Die gemütlichen Zusammenkünfte nach den Vorträgen finden nunmehr vom 2. Oktober ab im Hotel Hochstaden, Köln, Zülpicher Platz 9 (an der Herz-Jesu-Kirche) statt. Im Zwischenstock der Gaststätte werden Plätze für die Zusammenkünfte freigehalten, sodaß eine durch Platzmangel bei Töller zu erklärende, aber durchaus unerwünschte Abwanderung von Mitgliedern oder ganzer Gruppen, nicht mehr nötig ist.

Wanderungen im 2. Halbjahr 1953

27. 9. 1953	Gente	Eifel
11. 10. 1953	Voigtmann	Oberbergisches Land
25. 10. 1953	Müller-Römer	Aggertal
8. 11. 1953	Goebel	Scherfbachtal
29. 11. 1953	Führer und Ziel werden noch bekanntgegeben	
13. 12. 1953	Goebel	Sülztal

Einzelheiten im Aushang bei

Sterck & Zoon, Köln, Hohenstaufenring 36 — Kölnische Rundschau, Köln, Breite Straße 81 — Rhein-Ruhr-Reisebüro, Köln-Deutz, Konstantinstraße — Firma Habrich Köln-Ehrenfeld, Venloer Straße 274 — Buchhandlung C. Roemke & Cie., Köln, Krebsgasse 24 — Apotheke „Zum weißen Hirsch“, Reuland, Köln-Ehrenfeld, Ottostraße 9, Ecke Subbelrather Straße — Leverkusen-Bayerwerk, sowie an den Vereinsabenden und durch unsere Geschäftsstelle.

Am 4. Juli 1953 starb in Bad Godesberg im Alter von 77 Jahren unser Mitglied

Gustav Lothar Reuß

Von den 38 Jahren seiner Mitgliedschaft hat er 20 Jahre ununterbrochen dem Vorstand der Sektion angehört, bis ihn im Kriege die völlige Vernichtung seines Kölner Heims zwang, mit seiner Frau nach Bad Godesberg überzusiedeln. Durch seine langjährige Zugehörigkeit zum Vorstand und seine vorbildliche Tätigkeit als Hauptschriftführer, war er bis zu seinem Tode aufs engste mit dem Sektionsleben verwachsen. Sein vornehmes, freundliches Wesen schaffte ihm überall Freunde. Eine Wanderung unter seiner stets sorgfältig vorbereiteten Führung durch die Berge der rheinischen Heimat war immer ein besonderer Genuß. Ein kluger Berater, ein begeisterter Naturfreund, ein lieber, fröhlicher Kamerad ist uns mit ihm verloren gegangen. Wir werden Gustav Lothar Reuß nicht vergessen.

Ski- und Tourenkurse der Sektion Rheinland-Köln im Winter 1953/54

(im Rahmen der Veranstaltungen des Rheinisch-Westfälischen Sektions-Verbandes)

1. Standort Kölner Haus auf Komperdell, 1950 m,
nördliche Samnaungruppe, Tirol
vom 30. 1. (Tag der Hinfahrt) bis 21. 2. 1954 (Tag der Rückfahrt).

Für Anfänger und Tourenläufer. Für die 3. Woche ist nach freier Vereinbarung geeigneter Teilnehmer eine Führungsfahrt in die Silvretta vorgesehen.

Unterbringung im Kölner Haus in Betten (20) und auf Matratzen (5) Höchstzahl der Teilnehmer 25.

Gesamtkosten für einen dreiwöchigen Aufenthalt im Kölner Haus einschließlich Fahrkosten Köln-Kölner Haus und Kursbeitrag für zwei Wochen, je nach Unterkunft und Verpflegung etwa 280 bis 330 DM (einschließlich 10% Bedienungszuschlag).

Anmeldung bis spätestens 1. 12. 1953 an Dr. Chr. Keller, Köln-Klettenberg, Siebengebirgsallee 20, Telefon 4 94 79.

Mit der Anmeldung ist ein Unkostenbeitrag von 5 DM auf das Postscheckkonto Köln, der Sektion Rheinland-Köln Nr. 3890 zu überweisen.

Ausführliches Merkblatt ist bei Dr. Keller anzufordern.

2. Standort Neue Traunsteiner Hütte auf der Reiteralp (1560 m)

In den Osterferien für Anfänger und Tourenläufer.

Dauer etwa 14 Tage. Tag der Hinreise letzter Schultag vor den Ferien abends.

Die Teilnahme ist grundsätzlich beschränkt auf Sektionsangehörige im Jugendgruppenalter (bis 18 Jahre).

Höchstzahl der Teilnehmer 20.

Unterbringung (Matratzen-Lager) und Verpflegung in der Traunsteiner Hütte.

Führung und Skiunterricht durch den bestens bekannten Berg-Skiführer Helmut Schuster, Berchtesgaden.

Kursleitung: Dr. Weigand, Köln-Deutz, Waltharistraße 8.

Ausführliches Merkblatt ist beim Kursleiter anzufordern.

Meldung an den Kursleiter bis spätestens 1. Februar 1954 unter gleichzeitiger Einzahlung eines Unkostenbeitrages von 3 DM auf das Postscheckkonto Köln der Sektion Rheinland-Köln Nr. 3890.

Mitteilungen der Sektionsleitung und der Geschäftsstelle.

Grüße aus den Alpen

Eine Reihe von Mitgliedern hat dankenswerter Weise von ihren Hochgebirgsfahrten oder ihrem Ferienaufenthalt in den Alpen Postkartengrüße an die Sektion geschickt. Dieses gute Beispiel verdient Nachahmung.

Die Schriftleitung bittet alle Mitglieder, die im vergangenen Sommer Hochtouren oder Wanderungen in die Alpen unternommen haben, um kurze, zur Veröffentlichung in den Gletscherspalten geeignete Fahrtberichte mit Erfahrungen, Ratschlägen usw.

Die wöchentlichen Vereinsabende

werden vom Oktober ab auf freitags verlegt und finden von 18.30 Uhr, bzw. nach den Vorträgen, im Zwischenstock des Hotels Hochstaden, Köln, Zülpicher Platz 9, (an der Herz-Jesu-Kirche) statt.

Turnen

Hierdurch machen wir allen Mitgliedern die erfreuliche Mitteilung, daß es uns endlich gelungen ist, wieder unsere frühere, aber neu aufgebaute Turnhalle der Schule Lützowstraße zu bekommen. Diese Halle wird in Kürze fertiggestellt sein. Damit aber die Glieder nicht einrosten, turnen wir vorab noch in der Schule Vorgebirgstraße/Zollstock, freitags von 18 bis 19.30 Uhr, erstmalig wieder am Freitag, den 18. September.

Die Unfallfürsorge des DAV erstattet:

bis zu 300 DM für Bergungskosten
" " 600 " bei Todesfall
" " 2000 " bei Invalidität

Die Voraussetzungen für die Zahlung dieser Beträge sind in den „Mitteilungen“, Dezemberheft 1952 veröffentlicht und können auf der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Unfall-Zusatzversicherung für alle Sektionsangehörige

Die in den „Mitteilungen des DAV“ Heft 6. Juni 1953, eingehend behandelte Unfall-Zusatzversicherung kann unseren Mitgliedern nur dringend empfohlen werden. Geringe Prämien für eine Reisezeit bis zu 4 oder 8 Wochen bieten Versicherungsschutz im Falle eines Unfalles (u. a. mit und ohne Tagegeld). Auf Wunsch kann auch eine Reisegepäck-Versicherung abgeschlossen werden. Die Leistungen der Unfallfürsorge werden hierdurch nicht berührt. Auskunft und Versicherungsabschluß erfolgt nur durch unsere Geschäftsstelle Köln, Gereonshof 49.

Mitteilungen des DAV

Der Bezug der monatlich erscheinenden „Mitteilungen“ wird unseren Mitgliedern immer wieder dringend empfohlen. Die Zeitschrift erscheint im Alpinen Verlag Fritz Schmidt, München 22, Düppeler Straße 20. Bezugspreis vierteljährig DM 1,02 einschließlich Bestellgeld. Bestellung beim zuständigen Postamt.

Jahrbuch 1952

Es sind noch einige Exemplare des Jahrbuches 1952 in der Geschäftsstelle vorrätig und zum Preise von DM 7.— (bei Zusendung DM 7.60) abzugeben.

Anschriftenänderungen

Es liegt im eigensten Interesse der Mitglieder, daß sie der in der Satzung festgelegten Verpflichtung nachkommen, etwaige Anschriftenänderungen unverzüglich der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Bücherei

Ab 1. September jeden Dienstag von 18^{1/2} bis 20^{1/2} Uhr geöffnet.

Auszüge aus den Ingolstädter Beschlüssen

Mitglieder, die Bergfahrten ausführen, haben bei der Unterbringung vor anderen, ältere vor jüngeren, das Vorrecht. Untertags sich einfindende Alpenvereinsmitglieder bekommen sofort nach dem Eintreffen ihre Lager zugewiesen, und zwar zunächst Betten, soweit vorhanden und erwünscht. Nichtmitglieder erhalten vor dem 15. Februar ab 18 Uhr, nach dem 15. Februar von 19 Uhr an erst ihr Lager zugeteilt. Die Lager werden nach der Reihenfolge des Eintreffens verteilt. Die Nichtmitglieder haben sich daher bei ihrer Ankunft sofort ins Hüttenbuch oder in eine aufliegende Liste einzutragen. Ein kleiner Prozentsatz von Lagern wird auch nach der Sperrzeit, insbesondere an Samstagen, noch für Mitglieder freigehalten, Unbewirtschaftete Hütten sind nur Alpenvereinsmitgliedern zugänglich, Nichtmitgliedern überhaupt nicht. Bei Überfüllung Höchstaufenthaltsdauer auf den Alpenvereinsstütten für Mitglieder 3 bis 5 Tage, Nichtmitglieder eine Nacht.

Gegenrechtsvertrag mit dem Alpenverein Süd-Tirol

Mit Datum vom 25. Juli und 18. November 1952 ist der Vertrag zwischen Alpenverein Süd-Tirol (A.V.S.) und D.A.V. abgeschlossen worden.

Gegenrechtsvertrag mit dem Oesterreichischen Alpenklub

Mit Datum vom 25. 7. und 18. 9. 1952 haben Ö.A.K. und D.A.V. den Vertrag geschlossen, durch den die Mitglieder des D.A.V. insbesondere auf der Erzherzog-Johann-Hütte auf der Adlersruhe (Großglockner) Mitgliederrechte genießen

Schutzhütten-Verzeichnis Süd-Tirol

Die Sektion Bozen des Club Alpino Italiano hat dem D.A.V. ihre Schrift „Berg- und Schutzhütten in Süd-Tirol“

zum Vertrieb überlassen. Das Heft hat einen Umfang von 168 Seiten, ist in deutscher Sprache abgefaßt und bringt alles Wissenswerte über die Hütten. Es ist versehen mit Hüttenbildern und enthält auch touristische Angaben, insbesondere hinsichtlich der Übergänge und Gipfel. Preis: DM 2.50. Bestellungen durch die Geschäftsstelle.

Alpenvereinskarten

Das Verzeichnis der lieferbaren Karten kann auf der Geschäftsstelle eingesehen werden. Die Bestellung der Karten erfolgt durch die Geschäftsstelle.

Landkarten

Das Landkartenhaus Zumstein, München 22, Thierschstraße 11, hat einen größeren Lagerbestand an amtlichen italienischen Landkarten in den Maßstäben 1:25 000, 1:50 000 und 1:100 000. Wir weisen auf diese günstigen Bezugsmöglichkeiten hin. Die genannte Firma führt daneben alle übrigen amtlichen und privaten Kartenwerke und Führer.

Die Geschäftsstelle ist bis einschl. 21. September geschlossen.

Erfahrungen in Süd-Tirol

März 1953

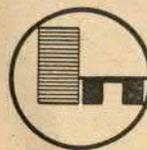
Anläßlich unseres Winterurlaubs in den Dolomiten und in Süd-Tirol benutzten wir den auch von der Sektion angeschafften Skiführer durch die Ortles-Chevedalegruppe, beschrieben von Silvio Saglia, übersetzt von Erna Hellmann.

Wir möchten darauf hinweisen, daß dieser Führer für den Deutschen Alpenverein gänzlich ungeeignet und schlecht ist. Dem im Süd-Tirol vorhandenen starken Deutschtum wird ein schlechter Dienst erwiesen, wenn die Fremden, besonders die Deutschen, nur mit italienischen Namen für Hütten und Berge daherkommen, während die Einheimischen gottseidank noch die alten deutschen gebrauchen. Die Übersetzerin hat sich noch nicht einmal die Mühe gemacht, Ortles mit Ortler zu übersetzen, von Bozen und Meran usw. abgesehen. Der Alpenverein hat früher die gute Tradition vertreten, dem Deutschtum in Süd-Tirol, welches weiß Gott einen schweren Stand hat, den Nacken zu steifen. Ich hoffe, daß wir das auch heute tun werden.

Vom Rotherverlag in München ist jetzt eine sehr gute zweisprachige Karte 1 : 500 000 vom Ortlergebiet erschienen.

Im übrigen ist zu berichten, daß im Ortlergebiet noch Anfang März sämtliche Hütten geschlossen waren. Nach langem Verhandeln mit dem Hüttenwirt gelang es uns nur dadurch die Schaubachhütte für einen Tag freizubekommen, daß wir zehn Leute zum Übernachten auf die Beine brachten. Hütenschlüssel wurden auch Alpenvereinsmitgliedern nicht ausgehändigt. Als billige und ausgezeichnete Unterkunft können wir für Tourenläufer (Übernachtung mit Frühstück) das Haus Vertana sehr empfehlen. Die Randkluff des Chevedale war heuer sehr breit und die Brücke so schwach, daß ein Begehen ohne Seil nicht ratsam war. Das oberste Stück am Grat war so eisig, daß von einem Begehen ohne Eispickel abzuraten war.

Im Raume von Canazei waren Podoipass und Sella-Paß trotz Zusicherung in Bozen



Köln-Nippes · Merheimer Str. 229 · Fernruf: 77747
GEBRÜDER FRIEDRICHS

Seit 1837 *Bürobedarf*
Geschäftsbücherfabrik · Buchdruckerei · Büromöbel aus Holz u. Stahl ·
Büromaschinen · Organisationsmittel · Karten · Zeichenbedarf

nicht frei. In Canazei ist ein großer Skilift auf den Belvedere, außerdem oberhalb des Fedajapasses ein Skilift ein Stück die Marmolada hinauf, so daß man von Canazei die Marmolada und zurück bequem in einem Tag machen kann. Am Fedajapass ist eine neue Hütte, da die alte einem Stausee für ein neues Kraftwerk zum Opfer fällt. In Cortina wurden mit viel Mühe und noch mehr Skilehrern die Pisten der drei Seilbahnen und 6 Skilifts bei fast aphen Hängen in Gang gehalten. Der Ort war fast leer, da Anfang März dieses Jahr die Saison vorbei war. Die Abfahrten von Faloria und Tondi, ebenso eine Abfahrt von der Tofana waren ausgezeichnet, wenn auch nicht leicht.

Erfreulich ist, daß im westlichen Teil von Süd-Tirol im Gegensatz zu 1933 Straßen und Dorfschilder wieder zweisprachig sind.

Die Italienisierung wird allerdings von langer Hand über Volksschule und Militär weitergetrieben.

Autofahrer besorgen sich zweckmäßigerweise bei nächster Gelegenheit hinter der Grenze Benzinkarten, auf Grund deren das Benzin 90, bzw. 100 gegenüber sonst 128 bzw. 138 Lire kostet.

Das Leben ist in Italien teuer, insbesondere das Essen (500 — 900 Lire, 100 Lire = ungefähr 0,66 DM). Von Welschnofen, Karersee bis Canazei gibt es eine Menge Sessellifts, die jedoch nur bis Mitte Februar liefen, da kein Schnee mehr da war.

Otto Wedekind

DIE NEUE
HOTEL-GASTSTÄTTE
HOCHSTADEN
INHABER: H. KIRCHNER
KÖLN, ZÜLPICHER PLATZ 9
An der Herz-Jesu-Kirche
Telefon: Hotel 21 38 26 · Gaststätte 21 38 27

bietet Ihnen

Das Hotel

Behagliche Zimmer
Zimmertelefon - Fahrstuhl
Parkplatz und Garagen in
nächster Nähe
Gute Bedienung bei mäßigen
Preisen

Die Gaststätte

Gepflegte Weine und Biere
Gute Küche - Früh-Kölsch
vom Faß

Neuaufnahmen

Vom 1. Januar bis 30 Juli 1953

Bei nicht im Stadtkreis Köln ansässigen Mitgliedern ist der Wohnort angegeben.

A-MITGLIEDER

- | | |
|--|--|
| Ernst Albrecht, Ingenieur | Dr. Alfred Kieffer, Arzt |
| Dr. Wilhelm Altner, Dipl.-Chemiker, Opladen | Karl Kierdorf, Ingenieur, Immekeppel |
| Heinrich Bachmann, Ingenieur, Opladen | Hans Krosch, Bau-Ingenieur, Junkersdorf |
| Dr. Paul Baur, Chemiker | Fräulein Dr. Mechthild Lämmerhirt, Laborantin
Berg., Gladbach |
| Frl. Herta Borghaus, Oberin a. D., Leverkusen-K. | Dr. Friedrich Lober, Chemiker, Leverkusen |
| Werner Brandenburg, Dentist | Hans Loevenich, kfm. Angestellter |
| Fritz Brockmüller, Dipl.-Ingenieur, Leverkusen | Karl Maaßen, Kaplan |
| Reinhold Campigne, Schreinermeister | Dr. Gottfried Manz, Chemiker, Leverkusen |
| Dr. Paul Dahm, Studienrat, Brühl | Josef Mayer, Konstrukteur |
| Paul Dietze, Berginspektor i. R. | Frl. Rosemarie Meißner, Dipl.-Volkswirt |
| Erich Dorn, Ton-Ingenieur | Dr. Ing. Helmut Müller-Stock, Dipl.-Ingenieur |
| Frl. Ruth-Vera Eggeling, Dipl.-Handelslehrerin,
Bensberg | Walter Neuhaus, Amtsgerichtsrat |
| Heinz Engels, Geschäftsführer | Günther Ohlbrecht, Redakteur |
| Gustav Ewald, Oberst a. D. | Herbert Otte, Dipl.-Ingenieur |
| Frl. Marianne Falkenstein, kfm. Angestellte | Helmut Poßekel, Polier |
| Frl. Christa Finke, Jugendleiterin | Fritz Prietz, Eisenbahngewerkschaft |
| Oswald von Frankenberg und Ludwigsdorf,
Industriekaufmann, Solingen | Emil Raffler, Ingenieur, Rodenkirchen |
| Dr. Werner Funke, Chemiker, Leverkusen | Dr. med. Ernst Rausch, Arzt |
| Dr. med. Helmut Gaumitz,
Städt. Obermedizinalrat | Frl. Maria Remmer, Volksschulrektorin |
| Franz Giesen, Bundesbahn-Assistent | Dr. Oskar Riestler, Chemiker, Leverkusen |
| Frau Elisabeth Gönner | Wolfgang Rüggeberg, Apotheker, Leverkusen |
| Fritz-Carl Heimann, Ingenieur | Franz Rumpen, Reichsbahn-Amtmann |
| Frl. Ada Hellwig, Behördenangestellte | Frl. Ingeborg Schindler, Chemotechnikerin,
Gefrath |
| Dr. med. Ludwig-Karl Hermans,
I. Assistenzarzt, Euskirchen | Frl. Ingeborg Schlingmann, Dir.-Sekretärin |
| Dr. med. Walter Höffken, Arzt, Bensberg | Dr. Gerhard Schmid, Universitätsprofessor |
| Siegfried Hohaus, Techniker, Junkersdorf | Dr. Hans Schmitz-Roeckerath, Arzt |
| Max Hütter, kfm. Angestellter | Toni Schmücker, Kaufmann |
| Ferdinand Irnich, jun., Kaufmann,
Groß-Königsdorf | Hans Signon, Stadttingenieur |
| Frl. Maria-Christine Jobelius, Laborantin,
Wesseling | Hans Springob, Kaufmann |
| Dr. Ing. Günter Kemnitz, Dipl.-Physiker | Eduard Stoffels, Bäcker |
| Hans-Günter Kempkes, Werbekaufmann | Frl. Dr. theol. Maria Veit |
| Heinz Kerkhoff, kfm. Angestellter | Carl-Richard Wellmann, Syndikus-Anwalt,
Bensberg |
| August Kettmann, Dipl.-Ingenieur | Theo Wierich, Amtsgerichtsrat, Brühl |
| | Fritz Winkler, Arzt, Porz |
| | Erich Wirth, Elektromonteur, Leverkusen-W. |
| | Franz Zrenner, Dipl.-Bergingenieur, Mechernich |

B. MITGLIEDER

- Frl. Irmgard Anders, Kontoristin, Junkersdorf
 Frl. Eva-Maria Atzler, Brühl
 Hans-Gerd Barth, Lehrling, Brühl
 Frl. Franka Baur, Studentin
 Frl. Liselotte Bollmann, Postangestellte
 Achim Bolte, Student
 Frau Charlotte Bonerz
 Frl. Anni Brandenburg, Brühl-B.
 Frau Friedel Brandenburg
 Frl. Luise Bretschneider, Studentin, M.-Gladbach
 Frl. Margrit Brinkmann, kfm. Angestellte
 Frl. Almut Brockmüller, Schülerin, Leverkusen
 Hans-Ludwig Clemens, Banklehrling, Brüggen
 Frl. Renate Combé, Kindergärtnerin
 Günter Dressler, Schüler, Trier
 Karl-Heinz Dries, Schüler
 Joachim Ewald, kfm. Lehrling
 Frl. Margarete Falkenstein
 Walter Falterbaum, Student
 Hermann Faßbender, Gärtnergehilfe, Frechen
 Frl. Heimgard Fuchs, Studentin
 Frl. Karin Gerth, Schülerin
 Frau Hildegard Giesen
 Hans-Otto Grefmann, kfm. Lehrling
 Werner Haak, Student
 Wolfgang Heyde, Schüler, Wesseling
 Frl. Hildegard Hochgürtel, Schülerin
 Heribert Holzmenger, Lehrling
 Hermann-Josef Holzmenger, Lehrling
 Dieter Jacobi, kfm. Lehrling
 Hans Jansen, Student, Welz
 Albrecht Jetter, wiss. Mitarbeiter
 Frau Elfriede Kemnitz
 Frau Rita Kempkes
 Frau Friedel Kettmann
 Frau Hanneliese Kieffer
 Frau Cilli Kierdorf, Immekeppel
 Alex Kitzel, Student, Brühl
 Frl. Sieghild Klüwer, Lehrling
 Johannes Knaab, Student
 Andreas Krämer, Lehrling, Brühl-H.
 Josef Kraus
 Peter Krautz, Weiden
 Heinz Kröll, kfm. Lehrling
 Wilfried Lenzen, Lehrling, Weiden
 Hellmut Löckenhoff, Student, Düsseldorf
 Frau Anni Loevenich
 Helmut Männel, Student
 Frau Klara Matthwes
 Frl. Margit Menne, Apotheker-Praktikantin
 Frl. Christel Menzen, Kontoristin, Weiden
 Horst Meysick, bautechn. Praktikant, Leverkusen
 Frau Anneliese Müller-Stock
 Heinz Münch, Kalscheuren
 Frl. Rosa Münch, Kontoristin
 Frau Maria-Margareta Ohlbrecht
 Frl. Marianne Ollig, Weiden
 Herbert Oppel, Student
 Hans Peter, Schüler, Junkersdorf
 Frl. Evelene Schaab, Kontoristin, Brauweiler
 Rolf Schellenberger
 Willi Schleppers
 Frl. Anita Schmidt, Schülerin
 Frl. Ingrid Schmidt, Studentin
 Peter Schmidt
 Hans Schneider, Laborant, Leverkusen
 Jakob Schog, Student, Junkersdorf
 Rudolf Siebert, kfm. Angestellter, Weiden
 Frl. Josefine Staab, Buchbinderin
 Oskar Staab, Bankangestellter
 Helmut Steffens, Lehrling, Hersel
 Bodo Stein, Student
 Rudolf Strunk, kfm. Angestellter, Brühl
 Theodor Thiemeyer, Student
 Frl. Edith Vieregge
 Hansjörg Vollmann, Student, Leverkusen
 Rudolf Vorrenhagen, Brühl
 Frl. Anneliese Warsch, Laborantin
 Elmar Weigand, kfm. Lehrling
 Frl. Doris Wolff, Postangestellte, Brühl
 Hans Wucherpfennig, Schüler, Junkersdorf
 Heinz-Günter Zavelberg, Referendar, Brühl
 Frank Zimmer, Baupraktikant, Bensberg-R.

Außerdem wurde eine Reihe von Ausweisen an Ehefrauen und Kinder von A-Mitgliedern, sowie Jugendgruppen-Ausweise ausgestellt. Die Inhaber dieser Ausweise sind Sektionsangehörige, besitzen jedoch keine Mitgliedschaft.